

Ufhuser Zeitung

28. März 2024

45 Jahrgang Nr. 453

03 / 2024

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

idee6153

Seite 18

Frauengemeinschaft

Seite 22

Dies & Das

Seite 31

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigris

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Mai 2024

Redaktionsschluss: 18. April 2024

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2024		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
454	Mittwoch, 1. Mai 2024	Donnerstag, 18. April 2024
455	Montag, 3. Juni 2024	Samstag, 18. Mai 2024
456	Montag, 1. Juli 2024	Dienstag, 18. Juni 2024
457	Montag, 2. September 2024	Sonntag, 18. August 2024

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Erstkommunikanten/ innen (Luca Filliger, Julia Fuhrimann, Nicola Graf, Lias Kaufmann, Amina Müller, Marisa Lustenberger, Gian Röthlisberger)

Veranstaltungen

April			
Mo	1.	April, April	Idee6153
Mi	3.	Erfahrungsaustausch Besuchsgruppe, Pfarrsaal	Diakonie / Pfarrei
Mi	3.	Jungschützen Theorie 2, 19.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	6.	Delegiertenversammlung, 14.00 Uhr, Fridli-Buecher-Halle	ZSV / Wehrverein / Musikgesellschaft
Sa	6.	Probe Erstkommunion	Pfarrei
So	7.	Erstkommunionfeier	Pfarrei / Musikgesellschaft
Mo	8.	Hauptprobe	Trachtengruppe
Mi	10.	Heimatabend	Trachtengruppe
Fr	12.	Heimatabend	Trachtengruppe
Fr	12.	Paintball	Turner
Sa	13.	Monatsübung: IVR Stufe 2 Aufschulung	Samariterverein
So	14.	Heimatabend	Trachtengruppe
Mo	15.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Do	18.	Selbstverteidigungskurs	Frauengemeinschaft
Fr	19.	Obligatorisch-Schiessen, 18.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	20.	Selbstverteidigungskurs	Frauengemeinschaft
Sa	20.	Verkehrs-Übung	Feuerwehr ZUF
Sa	20.	Tag des offenen Schützenhauses, 14.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Sa	20.	Jahreskonzert, Willisau	Jugendmusik Willisau
So	21.	VEG-Feier für 1. - 3. Klasse	FG / Pfarrei

Veranstaltungen | Gemeindenachrichten

Di	23.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Mi	24.	Feuerlöschkurs „Wie reagiere ich bei einem Feuer?“	FG / Feuerwehr ZUF
Fr	26.	Generalversammlung, Zell	Gewerbeverein Luzerner
Sa	27.	Scharanlass mit St. Urban	JuBla
So	28.	Sonntagsbrunch	Chrüzschür
Mo	29.	Sanitäts-Übung	Feuerwehr ZUF
Di	30.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
April		Jassen	Braunviehzuchtverein

Liebe Ufhuserinnen
Liebe Ufhuser



Der Frühling lockt uns, wie jedes Jahr, wieder in die Natur. Wanderer, Biker und Reiter nutzen teilweise dieselben Wege und begegnen sich. Gelassenheit, Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme ist von allen Beteiligten gefragt. Auch die Wildtiere sind dankbar, dass Sie auf den Wanderwegen bleiben und nicht Querfeldein gehen. Tragen wir Sorge zu unseren öffentlichen Einrichtungen und denken Sie daran, den Abfall wieder mitzunehmen oder nach Möglichkeit in den vorgesehenen Abfallkübeln zu entsorgen.

Bestimmt ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Wanderweg Kathrinebächli gesperrt ist wegen umgestürzten so wie auch schief stehenden Bäumen. Grund-

sätzlich ist jede Person selbst verantwortlich, ob er oder sie den Weg bewandert. Wir sind bestrebt den Wanderweg möglichst rasch wieder auf Vordermann zu bringen. Diesbezüglich findet im Frühling eine Begehung statt. Der Zivilschutz steht auch dieses Jahr im Einsatz- und erledigt diverse Arbeiten in Ufhusen.

Es freut mich sehr Ihnen mitzuteilen, dass seit anfangs März das neue Kommunalfahrzeug unsere Gemeinde Ufhusen bereichert. Da es mit einem Mähwerk wie auch mit einer Laubsaugdüse ausgestattet ist, steht das Fahrzeug das ganze Jahr im Einsatz. Der alte Kubota wie auch der Sitzrasenmäher konnten in der Zwischenzeit verkauft werden.

Am 23. März fand der Neuzuzüger Anlass statt. Im Singsaal durfte der Gemeinderat rund 30 Personen begrüßen. Die Gemeinderäte stellten sich kurz vor und die Gemeindepräsidentin Claudia Bernet präsentierte die Gemeinde Uf-

husen. Anschliessend durften wir in der Chrüzschür ein feines Zmorge zu uns nehmen, die Gelegenheit nutzen, um sich auszutauschen und näher kennenzulernen.

Seit 2016 darf ich nun das Amt als Gemeinderätin ausüben. Es hat mir sehr viel Freude bereitet und langsam geht das Amt für mich zu Ende. Selbstverständlich setze ich mich noch bis Ende August tatkräftig für die Gemeinde Ufhusen und die Bevölkerung ein. Ende

April stehen bereits die Gemeinderatswahlen an. Da der Sitz für mein Ressort derzeit noch frei ist, möchte ich Sie ermutigen, sich bei Interesse oder Fragen zu melden. Ein Gemeinderatsamt kann sehr bereichernd sein, und man kann vieles innerhalb der Gemeinde bewirken.

Nun wünsche ich allen schöne Ostern und geniesst die Tage, mit hoffentlich viel Sonnenschein!

Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzug

Wäfler Heidi, Dorfstrasse 42

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von: Bättig Luzia und Adrian, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, auf Gstk-Nr. 647, Schulrain 14

Engelprächtigen AG, Bauprojekt Deponie Engelprächtigen inkl. Umweltverträglichkeitsbericht, auf Gstk-Nrn. 103, 105, 106, 99 und 102, Ängelbrächtige

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), Waldweiher Warmisbachwald, auf Gstk-Nrn. 521 und 522, Warmisbach / Züni

Hunde an die Leine zum Schutz der Wildtiere

Vom 1. April bis 31. Juli 2024 gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihren Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Leinenpflicht für Hunde wird kontrolliert.

Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen haben in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht werden als Ordnungsbusse geahndet und mit 100 Franken gebüsst.

Abstimmungsergebnisse vom 3. März 2024

Stimmberechtigte Personen: 702

Eidgenössische Volksabstimmung

	JA Stimmen	NEIN- Stimmen
Initiative für eine 13. AHV-Rente	136	275
Renteninitiative	90	319

Kantonale Volksabstimmung

	JA Stimmen	NEIN- Stimmen
Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach	217	166

«Luzern singt mit»: Offene Singen – auch in unserer Region

Der Kanton Luzern singt wieder! Unter dem Slogan «gemeinsam singen, glücklich klingen» finden im Rahmen der Kampagne «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern 117 offene Singen statt, so viele wie noch nie. Auch in unserer Region finden offene Singen statt, in denen die Bevölkerung kostenlos und ohne Verpflichtung mitsingen kann. Das gemeinsame Singen fördert das psychische Wohlbefinden und stärkt soziale Kontakte.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt zudem soziale Kontakte.

«Offene Singen» im ganzen Kanton

In diesem Jahr finden im Rahmen von «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern total 117 offene Singen statt, auch in unserer Region. Organisiert werden diese von Chören, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen. Alle sind eingeladen mitzusingen, kostenlos und ohne weitere Verpflichtung. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz oder Singen in der Beiz.

Singen Sie mit! Alle Informationen zu den Terminen und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Singveranstaltungen finden Sie auf der Webseite: www.luzernsingtmit.ch.

Neophytensäcke 2024: Keine Abgabe mehr

In den Jahren 2022 und 2023 startete ein Projekt zur Sammlung von Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzenarten) mittels Abgabe von «gratis Neophytensäcken».

Die Weiterführung zur Abgabe von «gratis Neophytensäcken» wurde im Jahr 2024 von den Luzerner Abfallverbänden, der Dienststelle lawa sowie dem Gall geklärt. Der Gemeindeverband Gall

ist zuständig für die Kehrrichtabfuhr (Hauskehricht, Sperrgut). Für alles andere (Wertstoffe, Sonderabfälle) sind primär die einzelnen Gemeinden zuständig.

Eine Weiterführung des Projektes Neophytensack im Jahr 2024 mittels Abgabe von «gratis Neophytensäcken» ist daraus folgend vom Gall-Vorstand abgelehnt worden. Es werden somit keine weiteren Neophytensäcke an die Gemeinden zur Verteilung zugestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde Ufhusen: Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements für den Bereich der Deponie Engelprächtigen

Im Sinn von § 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes liegen die Änderungen des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements für den Bereich der Deponie Engelprächtigen auf den Grundstücken Nr. 103, 105, 106, 99 und 102 (Gemeinde Ufhusen) während 30 Tagen vom 15. April bis 14. Mai 2024, auf der Gemeindeverwaltung Ufhusen öffentlich auf.

Die Unterlagen können unter www.ufhusen.ch eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist mit Antrag und dessen Begründung schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Gemeinderat Ufhusen einzureichen.

Ufhusen, 18. März 2024

Gemeinderat Ufhusen

Gemeinde Ufhusen: Bauprojekt der Deponie Engelprächtigen

Im Sinn von § 193 Abs. 1 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und Artikel 15 UVPV liegen das Bauprojekt der Deponie Engelprächtigen inklusive Umweltverträglichkeitsbericht auf den Grundstücken Nr. 103, 105, 106, 99 und 102 (Gemeinde Ufhusen) während 30 Tagen, vom 15. April bis 14. Mai 2024, bei der Gemeindeverwaltung Ufhusen öffentlich auf.

Die Unterlagen können unter www.ufhusen.ch eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist mit Antrag und dessen Begründung schriftlich, im Doppel und eingeschrieben an den Gemeinderat Ufhusen einzureichen.

Ufhusen, 18. März 2024

Gemeinderat Ufhusen



Deponie Engelprächtigen: Grünes Licht für öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat die Teilzonenplanrevision für die Deponie Engelprächtigen behandelt und genehmigt. Er hat die öffentliche Auflage für die Zeit zwischen 15. April 2024 und 14. Mai 2024 festgelegt. Am Montag, 22. April 2024, 19.30 Uhr wird ein öffentlicher Informationsabend durchgeführt.

Seit längerem plant die Engelprächtigen AG auf einer Fläche von 170'000 Quadratmetern eine Deponie für 1.2 Millionen Kubikmeter Material des Typus A und B. Jährlich wird mit einem Deponievolumen von rund 50'000 Kubikmetern Material gerechnet. Über die Planungsentwicklung haben die Initianten die Öffentlichkeit in den letzten Jahren laufend informiert und die Zusammenarbeit mit den Behörden und den Anstössern gesucht.

Geeigneter Standort

Der Kanton, der Gemeinderat und die Initianten halten den Standort für sehr geeignet. Einerseits tangiert die Erschliessung praktisch keine Siedlungen, andererseits verfügt diese Geländekammer über eine industrielle Tradition. Im 19. Jahrhundert wurde hier Kohle abgebaut. Nachdem die Vorprüfung beim Kanton positiv verlaufen ist (siehe Uhusener Zeitung, Ausgabe Februar 2023), ist das Geschäft wieder auf dem Tisch des Gemeinderats gelandet. Der Gemeinderat hat die Teilzonenplanänderung genau geprüft, genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben.

Auflage ab 15. April 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die öffentliche Auflage vom 15. April 2024 bis 14. Mai 2024 erfolgt. Während dieser Zeit liegen die Pläne der Teilzonenplanänderung öffentlich auf der Gemeindekanzlei sowie der Website der Gemeinde auf. Einspracheberechtigte können während dieser Frist von ihrem Recht Gebrauch machen.

Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat wird zusammen mit der Engelprächtigen AG eine Informationsveranstaltung durchführen: Am **Montag, 22. April 2024, 19.30 Uhr, in der Friedli Bucher-Halle**. Wir möchten hiermit alle Interessierten gerne einladen. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über das Projekt zu informieren und Fragen zu stellen.



Einladung für einen Blick hinter die Kulissen

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Vermutlich haben Sie bereits festgestellt, dass an verschiedenen Orten Leitungen für das Glasfasernetz in Ufhusen eingegraben werden. Eventuell bemerkten einige von Ihnen auch, dass Kabel in die Röhren eingeblasen werden. Dies sind nur zwei von vielen interessanten Arbeitsschritten, welche während den aktuellen Bauarbeiten des Glasfasernetzes stattfinden.

Der Gemeinderat sowie das ganze Team von Glasfaser-für-Alle-Ufhusen laden Sie daher gerne ein, noch mehr über das spannende Thema zu erfahren. Deshalb veranstalten wir gemeinsam mit der Wechsler Gerhard AG und der Telcom Cablenet AG sowie dem Planungsbüro netpartner AG einen Workshop zum Thema

Glasfaser

**Einblick in die Technik, den Bau und den Nutzen des Glasfasernetzes
Mittwoch, 17. April 2024, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr
beim und im Schulhaus Ufhusen (Schulhausstrasse 1)**

In dieser Zeit wird ein kleines Netz gebaut. Sie haben die Möglichkeit, selber Rohre und Micropipes zu verlegen, Glasfaserkabel einzublasen, Verbindungen zu spleissen oder ganz einfach auch nur zuzuschauen. Dabei werden wir erfahren, was zukünftig mit Glasfaser alles möglich ist und welcher Nutzen für uns alle entsteht. Während dem gesamten Workshop sind selbstverständlich Fachpersonen vor Ort. Zudem gibt's etwas Kleines zu trinken.

Um einen guten Einblick zu erhalten, sollten Sie etwa eine halbe Stunde einrechnen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wir heissen alle Interessierten gerne willkommen.

Der Gemeinderat und das GFA - Team

Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024

Am 28. April 2024 finden die Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsdauer 2024 bis 2028 statt.

Wahlvorschläge

Aufgrund der Wahlanordnung des kantonalen Justiz- und Sicherheitsdepartements vom 10. Oktober 2023 betreffend Neuwahl der Gemeinderäte für die Amtsdauer 2024 bis 2028, wurden von den Ortsparteien Die Mitte Ufhusen, FDP Ufhusen und der parteilosen Gruppierung innert gesetzlicher Frist bis Montag, 4. März 2024, 12.00 Uhr folgender gemeinsame rechtsgültige Wahlvorschlag eingereicht:

1. Wahlvorschläge: Die Mitte Ufhusen, FDP Ufhusen und parteilose Gruppierung Ufhusen

- 1.1 Bernet-Bättig Claudia,
Schwertschwenden 3

als Mitglied des Gemeinderates (bisher, die Mitte) und Gemeindepräsidentin (bisher, die Mitte)
- 1.2 Bernet Michael,
Rufswilstrasse 12

als Mitglied des Gemeinderates (neu, die Mitte)
- 1.3 Gerber-Schär Renate,
Pilatusweg 8

als Mitglied des Gemeinderates (bisher, FDP)

1.4 Kaufmann René,
Höhenweg 2

als Mitglied des Gemeinderates (bisher, parteilos)

Beschaffung

1. Aufgrund der gültigen Wahlvorschläge werden die Kandidatenlisten amtlich beschafft und zusammen mit einer Blankoliste den Stimmberechtigten zugestellt.
2. Neben den amtlich beschafften Kandidatenlisten sind auch von privater Seite herausgegebene Kandidatenlisten gültig. Diese müssen jedoch in Farbe, Format und Papierqualität mit den amtlichen Listen übereinstimmen:

Für diese gelten folgende Anforderungen:

Format A5 148 x 210 mm, Farbe weiss, Papierqualität Z-Offset hochweiss matt 100 gm2.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 23. April 2024 in der Gemeinde Ufhusen ihren politischen Wohnsitz haben.

Stimmregisterabschluss

Das Stimmregister wird am 23. April 2024, 18.00 Uhr abgeschlossen, Stimm-

rechtsgesuche sind innert drei Tagen beim Gemeinderat einzureichen.

Hinweis

Im Übrigen wird auf die Wahlordnung des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern, veröffentlicht im Kantonsblatt und öffentlichem Anschlag, verwiesen.

Gemeindefahrzeug

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass seit März ein neues Multifunktionsfahrzeug unsere Gemeinde bereichert. Dieses vielseitige Fahrzeug ist das ganze Jahr über im Einsatz und trägt dazu bei, unsere Gemeinde sauber und gepflegt zu halten. Der bestehende Rasentraktor sowie der Kubota-Traktor wurden in der Zwischenzeit verkauft.

Im Winter wird das neue Fahrzeug für den Winterdienst eingesetzt. Im Frühling und Sommer wird es zum Mähen der

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Gemeinderat Ufhusen

Grünflächen zur Verfügung stehen. Zusätzlich ist es mit einer Laubsaugdüse für die herbstlichen Monate ausgestattet. Wir freuen uns, dass das neue Fahrzeug so vielseitig einsetzbar ist.

Das Fahrzeug wurde gekauft bei der Firma Bamech AG in Ufhusen und steht Gemeindearbeiter Simon Nussbaum und Hauswart Markus Schärli zur Benützung zu. Wir sind überzeugt, dass unser neues Fahrzeug einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde leisten wird und wünschen gute Fahrt!



Grabschmuck Gemeinschaftsgrab

Per 1. Januar 2024 ist das neue Friedhof- und Bestattungsreglement in Kraft getreten. Neu wurde unter anderem geregelt, dass der Grabschmuck auf dem Gemeinschaftsgrab **nicht länger als zwei Monate** nach der Beisetzung gestattet ist (Artikel 24 Abs. 3). Die Angehörigen werden gebeten, den Grab-

schmuck spätestens nach abgelaufener Zeit selbst zu entfernen. Wenn dies nicht durch die Angehörigen erledigt wird, entfernt die Friedhofverwaltung nach dieser Zeit den Blumen- und Grabschmuck sowie Andenken vom Gemeinschaftsgrab ohne weitere Vorankündigung.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Mitarbeit.

Schulleiterwechsel Sekundarschule Zell - Philipp Huber übernimmt die Leitung

Jürg Huber, aktueller Schulleiter der Sekundarschule Zell, geht Ende Schuljahr in Teilpension. Die letzten Jahre hat Jürg Huber die Sekundarschule Zell umsichtig, innovativ und unter Einhaltung der Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung geleitet. Die Bildungskommission dankt an dieser Stelle Jürg für seine ausserordentliche geleistete Arbeit. Wir wünschen Jürg Huber alles Gute für die Zukunft und viel Zeit für seine Hobbys.

Bereits im letzten Jahr hat sich die Bildungskommission auf die Suche nach einer Schulleitung gemacht und hat mit Philipp Huber einen neuen Schulleiter gefunden. Philipp Huber tritt am 1. August 2024 die Nachfolge von Jürg Huber an.

Zurzeit unterrichtet Philipp Huber an der Sekundarschule in Reiden. Er bringt grosse Erfahrung im Bildungsbereich auf verschiedenen Stufen mit. Ebenso hat Philipp Huber einige Jahre im Ausland als Lehrer unterrichtet und kann von die-



sen Erfahrungen sicher profitieren. Die Bildungskommission ist überzeugt, mit Philipp Huber einen motivierten und kompetenten Schulleiter gewählt zu haben, der den künftigen Herausforderungen der Volksschule gewachsen ist.

Philipp Huber wohnt in Nebikon, ist 37 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Die gesamte Schulgemeinschaft heisst Philipp Huber herzlich willkommen und freut sich darauf, gemeinsam mit ihm die Zukunft der Sekundarschule Zell zu gestalten.

Gelungene Premiere: Die erste Zeller-Luthern-Berufsmesse war ein voller Erfolg

Fülle an Berufen und Ausbildungsbetrieben, die sich anfangs März bei der ersten Zeller-Luthern-Berufsmesse (ZLB) den Besuchern – in erster Linie Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen der Schulen Zell und Luthern – in der Martinshalle in Zell bot, war äusserst eindrucklich.

Insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zusammen mehr als 70 Berufe abdeckten, präsentierten sich den Besuchern mit sehr attraktiv gestalteten und informativen Ständen und standen den Jugendlichen Red und Antwort.

Während gut zwei Stunden konnten sich diese ein Bild von den Angeboten in unserer Region machen, konnten sich mit anwesenden Lehrlingen oder Ausbildnern unterhalten und erhielten viele nützliche Informationen – und an vielen Ständen bot sich ihnen gar die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen: beispielsweise ein Blech ausbeulen, Nägel einschlagen oder an Wettbewerben teilnehmen.

Auf die Beine gestellt worden war der



Anlass vom Gewerbeverein Gewerbe-Hinterland und den Schulleitungen der Sekundarschule Zell sowie der Schule Luthern.

Im Unterschied etwa zur ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, die jeden Herbst in Luzern stattfindet, konnte die ZLB vor allem durch ihre Regionalität und die Nähe zu den Besuchern überzeugen. So fanden sich vielen ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zell unter den Lehrlingen an den Ständen, was es den Jugendlichen einfacher machte, mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen. Zudem hatten sie dadurch die Möglichkeit, sich nicht nur über den Beruf im Allgemeinen, sondern auch über den Betrieb zu informieren und dadurch im Idealfall bereits erste wichtige Kontakte zu knüpfen.

Im Vorfeld wurde der Besuch durch die Klassenlehrpersonen gut vorbereitet, so dass der Besuch der Berufsmesse für die Jugendlichen so effizient und so ertragreich wie möglich ausfiel.

Entsprechend positiv fiel im Anschluss das Feedback von beiden Seiten aus: Die Ausstellenden freuten sich über das grosse Interesse der Jugendlichen, die



viele Fragen stellten, und die Schülerinnen und Schüler schätzten es, dass es für sie sehr einfach war, mit den Ausstellern – seien es die Lehrlinge oder die erwachsenen Personen – ins Gespräch zu kommen, und dass diese sich auch viel Zeit für sie nahmen und gut auf ihre Fragen eingingen.

Und natürlich: „Auch die vielen kleinen Geschenke, die man mitnehmen konnte, haben mir sehr gefallen!“, wie es einer der Achtklässler ausdrückte.

Text und Bilder: Michael Bieri und Peter Flückiger

Musikschule Region Willisau

Anmeldung Schuljahr 2024/2025

Die Osterferien stehen vor der Tür. Für die Musikschule bedeutet dies, dass unser Musiktheater, alle Instrumentenparcours sowie die Schnupperstunden stattgefunden haben. Nun sind wir gespannt auf die zahlreichen Anmeldungen, welche bei uns eintreffen.

Anmeldeschluss ist der Montag, 15. April 2024.

> Sie haben es verpasst, eine Schnupperstunde abzumachen? Oder Sie haben noch eine Frage zu einem Angebot?

Schreiben Sie uns eine Nachricht auf info@msrwillisau.ch. Gerne nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Anlässe der Musikschule

An unserem Musiktheater ging es tierisch zu und her. Zahlreiche Kinder aus den angrenzenden Gemeinden waren in der Festhalle im Musikzoo zu Besuch. Dabei lernten sie verschiedenste Instrumente der Musikschule kennen und wie diese brüllen und heulen können. An den nachfolgenden Instrumentenparcours in Willisau, Zell und Schötz konnten die Kinder zusammen mit ihren El-



tern die Instrumente entdecken: reinblasen, drücken, schlagen, zupfen, streichen. Vielfältige Klänge hallten dabei durch die Räume der einzelnen Schulhäuser.

Alle aktuellen Anlässe finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website

www.musikschuleregionwillisau.ch.

Wir freuen uns, wenn auch Sie an einem unserer nächsten Konzerte dabei sind.

Social Media

Möchten Sie regelmässig Eindrücke von unseren Anlässen erhalten? Oder einfach mal einen Blick in den Musikschulalltag werfen? Werde Teil unserer Community!



Kistli im Abo

Gemüse, Beeren
Hof-Naturprodukte

Bald gedeiht wieder frisches und gesundes Gemüse für Sie. Wir bieten es in 2 verschiedenen Grössen im Abonnement an. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Wir würden uns sehr freuen weitere Ufhuser:innen mit frischem, gesundem und saisonalem Gemüse zu versorgen!

Kundenstimme: Ich fühle mich, wie wenn ich jedes Mal Geburtstag hätte, wenn ihr mir mein Gemüse Kistli bringt. Wunderschön, vielfältig und so fein im Geschmack!

Wir starten im April – Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Flurina Giger & Mohamed Habbat
Möhrenhof - Schwertschwenden 3 - Ufhusen
Tel.: 078 722 0029 | Mail: info@hainkultur.ch

HainKultur
www.hainkultur.ch



Ostertrail Ufhusen

29. März - 1. April 2024

Begleite den kleinen Hasen Felizius an seinem grossen Tag in die Hasenschule. Wird er die grosse Osterhasenprüfung wohl bestehen?



Start ↔ Ziel

Parkplatz Schulhaus Ufhusen

Getränke ↔ Kuchen am Ziel
Wettbewerb

Spielgruppe Voguhäschli Ufhusen und PetraHpon

Gemeinderatswahlen 2024

Geschätzte Ufhuserinnen und Ufhuser

Marcel Schmid sowie Chantal Filliger haben im vergangenen Jahr ihre Demission per Ende Legislatur (Ende August 2024) aus dem Gemeinderat bekannt gegeben. Aus diesem Grund wurde das überparteiliche Findungskomitee, bestehend aus FDP, die Mitte und Parteilosen wieder ins Leben gerufen, um die beiden Ämter zu besetzen. Sechs engagierte Personen sind nun seit Mitte Dezember 2023 auf der Suche nach neuen Mitgliedern für den Gemeinderat. Bisher wurden rund 50 Personen angefragt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Michael Bernet, wohnhaft an der Rufwilstrasse 12, eine geeignete Person für das Ressort Bau, Infrastruktur und Sicherheit gewinnen konnten. Wir danken Michael jetzt schon – unter Vorbehalt seiner Wahl – für seine Zeit und seinen Einsatz für die Gemeinde Ufhusen.

Leider konnten wir bis am 4. März keine weitere Person finden, die sich für das Ressort Tourismus, Kultur und Umwelt zur Verfügung stellt. Somit werden Sie in den Wahlunterlagen eine gemeinsame Liste von FDP, die Mitte und Parteilosen finden. Wir bitten Sie die aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten: Claudia Bernet-Bättig, Renate Gerber-Schär, René Kaufmann und Michael Bernet wie vorgeschlagen zu wählen. Zusätzlich wird eine Blankoliste beiliegen, auf diese Liste können Sie einen geeigneten Kandidaten oder eine geeignete Kandidatin schreiben, den oder die Sie sich im Amt als Gemeinderat oder Gemeinderätin vorstellen können. Im ersten Wahlgang ist das absolute Mehr notwendig, um gewählt zu werden. Demnach ist die Wahrscheinlichkeit einer Wahl wohl eher gering für jemanden, der nicht auf der Liste steht. Wir bitten Sie dennoch, Personen aufzuschreiben, damit wir als Findungskomitee anschliessend auf diese Leute zugehen können, um im 2. Wahlgang eine Person offiziell nominieren zu können.

Wurden Sie von uns bis jetzt nicht kontaktiert, hätten aber Interesse, das Know-How und die zeitlichen Ressourcen (Pensum 15%) für das Amt des Gemeinderates? Dann melden Sie sich sehr gerne bei Fabian Dubach (079 675 78 07).

Findungskomitee Ufhusen

Nomination der Gemeinderatskandidaturen der Mitte Ufhusen

Am Donnerstag, 29. Februar 2024, fand im Pfarrsaal die Parteiversammlung der Mitte Ufhusen statt. Das wichtigste Traktandum war die Nomination der Gemeinderatskandidaturen für die Amtsperiode 2024 bis 2028. Für die Gesamterneuerungswahlen stellen sich die bisherigen Räte Chantal Filliger und Marcel Schmid leider nicht mehr zur Verfügung.

Erfreulich ist die einstimmige Nomination der bisherigen, erfahrenen Gemeinderätin und Gemeindepräsidentin Claudia Bernet-Bättig und neu, Michael Bernet als Gemeinderat. Michael Bernet, Rufswil, ist in der Gemeinde als Landwirt und Präsident des Herrenturnvereins engagiert und bestens verankert.



Eine Kandidatur ist immer noch vakant. Die Suche nach einem weiteren Mitglied des Gemeinderates geht weiter. Wahlvorschläge nimmt die Partei gerne entgegen.

Die Parteien, Die Mitte, FDP und die parteilose Gruppierung empfehlen, mit einer gemeinsamen Wahlliste, die nachfolgenden Personen, am Sonntag, 28. April 2024 zur Wahl:

Gemeindepräsidentin:
Bernet-Bättig Claudia,
Schwertschwenden 3
Die Mitte

Gemeinderätin /Gemeinderat
Bernet-Bättig Claudia,
Schwertschwenden 3
Die Mitte

Bernet Michael,
Rufswilstrasse 12
Die Mitte

Gerber-Schär Renate,
Pilatusweg 8
FDP

Kaufmann René,
Höhenweg 2
Parteilos



Freiheit, Solidarität, Verantwortung
Die Mitte Ufhusen

Dorfkäserei hat neuen Besitzer gefunden

Mit grosser Freude dürfen wir euch mitteilen, dass wir, **die idee6153**, die Dorfkäserei erwerben konnten.

Die Käserei wird mit verschiedenen Angeboten zum Leben erweckt.

Zum Beispiel hat man in Zukunft die Möglichkeit im Chäs-Chessi ein Molkenbad zu nehmen, leere Gläser stehen auch zur Verfügung, damit man mit der frischen Molke anstossen kann.

In einer Ecke wird eine Eisregendusche eingerichtet, für die Abkühlung zwischendurch.

In Abklärung ist noch, ob der Keller genügend dicht ist, um ihn füllen zu lassen für das neue Ufhuser Hallenbad.

Da wo der ehemalige Verkaufsladen war, wird ein kleines Café eingerichtet. Jeden Tag gibt es ein Mittagsmenü mit Fleisch und eines für Veganer*innen. So wird das vorhandene Gastronomieangebot in Ufhusen optimal ergänzt. Zum Dessert wird die Spezialität des Hauses angeboten. Ein Cheesecake, der in einem ehemaligen Käsering zubereitet wird.

Damit die neue Wellnessoase betrieben werden kann, brauchen wir noch kompetente Fachkräfte. Wir suchen:

Ein Molkebademeister*in, eine Küchenfee, eine Servierdüse sowie eine Reinigungsfachkraft, die nicht wasserscheu ist und einen Sonnenstrahleneinfänger. Dieser hat die wichtige Aufgabe die Sonnenstrahlen auf der grossen Terrasse einzufangen und in verschiedenen grosse Gläser abzufüllen. So hat die Ufhuser Bevölkerung die Möglichkeit, an den wenig nicht sonnigen Tagen, sich die Sonne in die Stube zu holen. Die wertvollen Gläser sind ebenfalls im Café erhältlich. -> fühlst du dich angesprochen, dann komm am 1. April für ein Vorstellungsgespräch vorbei.

Das obere Stockwerk ist noch nicht verplant.

Wir, von der idee6153, laden die ganze Bevölkerung zu einem **Apéro am Montag, 1. April 2024 um 19 Uhr bei der Dorfkäserei** ein, um gemeinsam auf unser Projekt anzustossen und Ideen für das obere Stockwerk zu sammeln.



Oster Logik-Rätsel

- Es hat vier grüne Eier.
- Linas Eier sind nicht im Schopf versteckt.
- Alessias und Linas Eier ergeben zusammen gleich viele Eier wie Henri hat.
- Der zweite Osterhase versteckt blaue Eier.
- Henri hat gelbe Eier.
- Auf der Wiese liegen die drei Eier von Lina.
- Es hat fünf rote Eier.
- Henri ist zwischen Alessia und Lina.
- Die gelben Eier sind im Busch.
- Alessias vier Eier sind die Letzten.
- Fünf Eier sind beim Bauernhof versteckt.



**Fragen: Wie viele Eier erhält Thomas?
Wem gehören die Eier im Schopf?**



Osterhase	1	2	3	4
Name des Kindes				
Anzahl Eier				
Farbe der Eier				
Versteck der Eier				

Tag der offenen Schützenhäuser

Der Schweizerische Schiesssportverband feiert dieses Jahr sein 200 Jahr Jubiläum.

Aus diesem Anlass können in der Schweiz über 500 Schützenhäuser besichtigt werden.

Das Schützenhaus Ufhusen ist am 20. April 2024 von 14.00 Uhr -16.00 Uhr für alle geöffnet.

- Besichtigung Scheibenstand
- Schützenhaus
- Sturmgewehr 90 für Breitensport / Standartgewehr
- Info Wehrverein
- Siehe auch Homepage SSV

Ihren Besuch würde uns freuen.

Wehrverein Ufhusen

CHRÜZSCHÜR
mmmh
ZMORGE
i de Chrüzschür...

Sonntag,
28. April
9:30-13:00 Uhr

guet & gmüetlech
wie bi Frönde

Nur noch wenige Plätze frei!

Anmeldung bei Chantal unter 041 588 20 71 / chantalfliger@gmx.ch oder in der Chrüzschür bei Gianni. Anmeldeschluss ist der 22. April. Plätze sind beschränkt.
Preis: Erwachsene 32 Fr. / Kinder bis 12 Jahre: 1 Fr./Lebensjahr

Skiweekend des Turnvereins in Andermatt

Am Samstagmorgen um 06:45 Uhr trafen sich um die 25 Mitglieder des TV Ufhusens auf dem Schulhausparkplatz mit voller Vorfreude auf das alljährliche Skiweekend. Mit gepackten Taschen und einer aufregenden Stimmung machten wir uns auf den Weg nach Andermatt. Gegen 08:30 Uhr wurde das Ziel erreicht und alle schnallten sich die Skier an und stürzten sich sofort in das weisse Abenteuer.

Das Wetter spielte mit viel Wind, Niederschlag und schlechter Sicht zwar nicht direkt mit, aber das tat der Begeisterung keinen Abbruch und führte zu etwas mehr Kaffeehalten als in anderen Jahren. Trotzdem konnten einige Stunden auf der Skipiste genossen werden. Am Abend trafen sich alle in einem Restaurant im Dorfkern von Andermatt und genossen gutes Essen und Trinken. Anschliessend wurde von den meisten das Nachtleben von Andermatt noch etwas erkundigt. In verschiedenen Bars und



Clubs fand jeder etwas, das seinen Anforderungen gerecht wurde.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück in den Tag. Einige waren früh auf den Beinen, um noch einmal die Pisten unsicher zu machen. Leider waren aufgrund des anhaltenden schlechten Wetters nur wenige Skilifte in Betrieb, was die Skifreuden etwas einschränkte. Trotzdem genossen wir die Zeit auf den Skipisten, auch wenn wir nicht so viel fahren konnten, wie wir gehofft hatten.

Gegen 13:30 Uhr traten wir die Rückreise nach Ufhusen an. Auch wenn das Wetter nicht perfekt war, war es ein gelungenes Wochenende. Die gemeinsamen Erlebnisse und der Spass, den wir zusammen hatten, machten diese Reise wie in jedem Jahr zu einem besonderen Ereignis. Wir kehren mit unvergesslichen Erinnerungen nach Hause zurück und freuen uns schon auf das nächste Skiweekend.

Janis Kneubühler



Selbstverteidigungskurs

für Frauen ab 16 Jahren

Das Ziel des Pallas-Selbstverteidigungskurses ist es die Teilnehmerinnen zu befähigen, sich sicher und stark zu fühlen. Dazu werden interaktiv anhand von Rollenspielen geeignete Verhaltensweisen in schwierigen Situationen geschult. Neben der Vermittlung von Sicherheit, effizienten Selbstverteidigungsprinzipien und –techniken wird auch Wert auf ein lustiges Miteinander in einer unterstützenden wohlwollenden Atmosphäre gelegt.

Datum / Zeit: **Donnerstag, 18. April 2024 / 19.00 - 22.00 Uhr**
Samstag, 20. April 2024 / 09.00 - 16.00 Uhr
(inkl. 1 Stunde Mittagspause)

Ort: Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen

Kursleiterin: Clarissa Walther, www.pallas.ch

Mitnehmen: bequeme Kleidung, Getränke, Mittagsverpflegung für Samstag

Kosten: Pro Person Fr. 140.-

Anmeldung: Bis 8. April 2024 bei Kathrin Bernet
079 218 71 98 oder per E-Mail: bernet72@bluewin.ch

Dance fever - Hip-Hop für Kinder und Jugendliche

Bewegst du dich gerne zur Musik? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich! An fünf Nachmittagen wird Nicole Rodriguez, professionelle Tanzlehrerin, mit euch in ihrem Tanzlokal eine Choreografie einstudieren und den Hip-Hop näher bringen. Am Freitagabend, 5. Juli habt ihr dann die Chance, die einstudierte Choreografie am Bürgerplausch der idee6153 aufzuführen. Nach den Tanzkursen wäre dann eine Abkühlung in der Badi optimal (nicht Bestandteil der Kurskosten und Organisation)

Datum / Zeit: **Mittwoch, 22. + 29. Mai, 5. + 12. + 19. Juni 2024**
Jeweils von 13.15 bis 14.45 Uhr

Ort: Tanzpasió, Bahnhofstrasse 33, 4950 Huttwil

Mitnehmen: Sportkleider, Hallenturnschuhe und Trinkflasche

Kursleiterin: Nicole Rodriguez, Tanzpasió Huttwil

Kosten: Pro Person Fr. 70.- / Kinder und Jugendliche ab 4. bis 7. Klasse

Anmeldung: Bis 12. Mai 2024 bei Erika Staub
078 829 56 07 oder per E-Mail: erika-staub@hotmail.com

Brandschutzschulung

Wie reagiere ich bei einem Feuer? Diese Frage wird das Kernthema des Feuerlöschkurses bilden. Nach einem kurzen Theorieteil zum Thema Feuer, Löschmittel aber auch Brandverhütung, geht es im zweiten Teil in die Praxis. Selbst eine Löschdecke oder ein Feuerlöscher an richtigem Feuer ausprobieren und so das Vertrauen und die Sicherheit stärken. Der Kurs ist für Frauen wie auch Männer offen. Nach dem Feuerlöschen gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Datum / Zeit: Mittwoch, 24. April 2024 / 19.30 Uhr

Kursleiter: Fabian Dubach und Remo Hecht, Feuerwehr ZUF

Ort: Singsaal Schule Ufhusen

Kosten: Pro Person Fr. 5.-

Anmeldung: Bis 22. April 2024 bei Erika Staub

078 829 56 07 oder per E-Mail: erika-staub@hotmail.com



Setzlingsschrank

Ein öffentlicher Setzlingsschrank, welcher täglich geöffnet ist, damit überschüssige Setzlinge weiterziehen dürfen. Es ist jede Art von Setzlingen erwünscht, egal ob Gemüse oder Blumen. Der Schrank darf von allen bestückt und alles getauscht werden.

Wir würden uns über viele Setzlinge und einen regen Austausch freuen.

Datum: ca. Mitte Mai bis Ende Juni 2024
Sobald Setzlinge vorhanden sind

Ort: Dorfladen Ufhusen

Kosten: keine, Tauschbörse



Hinterländer Solistenwettbewerb Theiler Finn ist Solo-Champion 2024

Am Samstagnachmittag, 24. Februar, ging im neuen Singsaal Hofmatt in Schötz der 16. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 16. Mal den Hinterländer Solistenwettbewerb. Die Musikschule Region Willisau und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron und Schötz tragen die HJBB. Die Solisten traten in sechs verschiedenen Kategorien an: Kategorie D (bis und mit 12 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie Percussion Drums und Mallets und Kategorie Ensembles. Die grosse Zahl der teilnehmenden Solisten erfreute die Jury sehr. Die Juroren Thomas Hauri und Fabian Bloch bewerteten die Schülerinnen und Schüler mit Blasinstrumenten und Michael Barmet die Perkussionisten. Die Bewertungsskala reichte bis 100 Punkte,

wobei die Juroren verschiedene Kriterien wie z.B. die technische Ausführung oder die musikalische Gestaltung des Vortrages berücksichtigten.

33 Solistinnen und Solisten sowie drei Ensembles trugen ihre selbst gewählten Stücke vor. Dabei war das Cornet das meistgespielte Instrument. Die Vorträge wurden professionell am Klavier begleitet. Die jungen Talente spielten mutig und ausdrucksstark. Herausragende Beispiele waren die drei Erstplatzierten: Krauer Lorena aus Altbüron brachte das Stück „Annie Laurie“ von W. Rimmer mit Bravour der Jury zu Gehör. Bühler Lukas aus Schötz spielte das Stück „Jesus is stronger to deliver“ von Wm. Spencer sehr präzise. Theiler Finn aus Ettiswil interpretierte das virtuose „Zingaresca“ von Eddy Debons technisch und musikalisch hervorragend. Mit 96 Punkten wurde er 16. Hinterländer Solo-Champion und durfte den grossen Pokal in Empfang nehmen. Mit einem Expertenbericht gaben die drei Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Weg.



Für Abwechslung im Programm sorgten die Perkussionisten. Dabei überzeugten vor allem Krummenacher Nelio mit seinen Improvisationen am Schlagzeug. Die beiden Percussions Ensembles sorgten für den einen oder anderen Schmunzler, bei ihrem erfrischenden Auftritt, der aufzeigte mit welchen Instrumenten Sie zurechtkommen.

Patrick Schmid (Präsident der HJBB) ist beeindruckt von diesem musikalischen Tag. Er gratuliert allen Teilnehmenden zu ihrer grossartigen Leistung und freut sich schon auf den 17. Hinterländer Solowettbewerb.



16. Hinterländer Solo Champion Theiler Finn aus Ettiswil

IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Pro Senectute Veranstaltungen

Pro Senectute **MESSE**, Montag 29. April

Geistig und körperlich fit bleiben

Am Montag, 29. April ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie im Foyer Halle 1/2 von 10 bis 18.30 Uhr die vielen Angebote von Bildung+Sport. Nehmen Sie ihr Tablet oder Smartphone mit für «Digital fit bleiben – wir unterstützen Sie». Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparcour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass- und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog XXL, Mühle XXL, Jenga, Jassen, Yatzi usw – unkompliziert ausprobieren und Spass haben. Experten sind direkt vor Ort und beantworten alle Jass- und Spielfragen. Einen 5-Franken-Gutschein für einen vergünstigten Eintritt gibt es im aktuellen zenit-Magazin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pro Senectute **IMPULS**

“Was uns im Alter stärkt” – Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist – auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat “Vom Mut, im Alter mutiger zu werden” eingehen. Anschliessend berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

Schöpfheim: Mittwoch, 15. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 18. Juni, Pfarreiheim

Willisau: Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum

Weggis: Mittwoch, 23. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli

Hochdorf: Dienstag, 5. November, Zentrum St. Martin

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226 11 93. Eintritt frei.

Austausch bei einem Zvieri.

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

**Heimatabend der Trachtengruppe Ufhusen
in der Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen**

Liebe Trachtenfreunde

Herzlich willkommen zum Heimatabend am
Mittwoch, 10. April 2024, 20.00 Uhr
Freitag, 12. April 2024, 20.00 Uhr
Sonntag, 14. April 2024, 13.30 Uhr



Kommt und schaut bei uns vorbei. Wir haben ein
vielseitiges und interessantes Programm für euch
vorbereitet mit Singen, Tanzen und Theater spielen.

Das Theaterstück heisst „Es Chnächtli und es Mägdi“. Es handelt sich um ein
Lustspiel in einem Akt von Josef Brun.

Die Festwirtschaft ist abends ab 18.45 Uhr und nachmittags ab 11.45 Uhr
geöffnet.

Die ganze Trachtengruppe, sowie die Theaterspieler freuen sich sehr auf euren
Besuch.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Wochenhit

vom 2. April bis 6. April

**Spitzbuben
in diversen Ausführungen**

Eltern-Kind-Tag Ufhusen

Im März haben unsere 7 Erstkommunikanten zusammen mit ihren Eltern einen ganzen Tag verbracht. Der Eltern-Kind-Tag startete mit köstlichen Gipfeli, Kaffee und Sirup. Nach dem alle gestärkt waren, hat Martina Stutz mit den Kindern und ihren Eltern die Lieder für den Festgottesdienst geübt. Es klang toll!

Anschliessend besuchte uns der Sämann und brachte das Evangelium für den Festgottesdienst näher. Er erzählte uns wie die Samen auf seinem Feld gewachsen sind und was Jesus mit diesem Gleichnis gemeint hat. Die Samen hat Jesus als Worte von Gott verglichen. Damit die Samen gut wachsen können, braucht es einen guten Boden und so ist es auch mit dem Wort Gottes. Die Kinder haben sich mit ihren Eltern Gedanken gemacht, was ihr Herz braucht, damit es einen guten Boden für die Worte von Gott hat.

Natürlich kamen Kreativität und Spass nicht zu kurz. So haben alle, die Kinder,

ihre Eltern und Pater Josef, aus PET-Flaschen Blumen für die Kirchenbank-Deko gebastelt. Passend zum Begleitthema «Mir send alles Blume in Gottes Garte».

Da Arbeiten mit Kopf und Händen hungrig macht, gab es feine Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen, Salat und Brot. Pater Josef sprach das Tischgebet und dankte allen, die was zum schön gedeckten Tisch beigetragen haben.

Am Nachmittag kam Bewegung in den Eltern-Kind-Tag. Es galt die Ufhuser Kirche mit dem Kirchen-Rallye zu entdecken. Alle Begriffe des Kreuzworträtsels konnten von Nahem bestaunt oder beachtigt werden. Gleichzeitig wurde das Erstkommunikationskleid anprobiert. Alle haben das Lösungswort herausgefunden und so erhielten unsere Erstkommunikanten eine Urkunde als «Ufhuser Kirchen-Profi». Als gemeinsamer Abschluss gab es leckere Desserts.

Ein grosses Dankeschön gilt den Eltern, Kindern, Pater Josef und dem Küchen-Team!

Oekumenischer Familiengottesdienst mit anschliessendem Suppenmittag in Ufhusen

Immer am 5. Fastensonntag findet der oekumenische Familiengottesdienst mit einem anschliessenden Suppenmittag in Ufhusen statt. Der Familiengottesdienst wurde von Jules Rampini und Thomas Heim, unter Mitwirkung der 1. und 2. Religionsklasse mit ihrer Katechetin Veronika Blum, gestaltet. Musikalisch

begleitet vom Jodlerklub Alpenblick.

Das gemeinsame Suppenmittagessen organisierte der reformierter Frauenverein Hüswil und der Frauengemeinschaft Ufhusen.

Mit dem feierlichen Einzug zu den Klängen des Jodlerklub Alpenblick startete der Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle. Zum Gottesdienstthema «jeder Beitrag zählt», und in Anlehnung

zur Fastenkampagne, zeigte Jules Rampini in seiner Einleitung die Verletzlichkeit unserer Erde auf. Mit dem Transport der grossen Erdballkugel wurde jede Hand gebraucht, um die Erdkugel sicher nach vorne zu transportieren.

Wie wir aber unsere Erde mit Füssen treten, stellten die Kinder der 1. und 2. Religionsklasse bei den Besinnungsworten durch Thomas Heim eindrücklich nach, indem sie auf die Weltkarte standen.

Das wir im Gegenzug aber viel Gutes tun können, zeigten die vielen Handabdrücke der Religionsschüler auf der grossen Holzwand. So hatten die Kinder im vergangenen Religionsunterricht sich intensiv mit dem Handabdruck, und des-

sen Wirkung auf unsere Erde, befasst. Auch die Gottesdienstbesucher durften nun ihre Gedanken und Ideen einbringen, indem sie eine ausgeschnittene Hand beschrifteten und an die grosse Hand hefteten. So entstand während des Gottesdienstes, und auch weiter beim Mittagessen, ein gemeinsames und eindrückliches Handkunstwerk mit vielen Handdrücken und wertvollen Beitragsideen für eine verbesserte Erdsituation.

Das gemeinsame Suppenessen im Anschluss an den Gottesdienst schmeckte und zeigte wiederum auf, wie wir als Gemeinschaft unseren Beitrag leisten. Hier gebührt ein grosses Dankeschön an die organisierenden Frauenvereine Ufhusen und Hüswil. *Veronika Blum*



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

Eröffnungs- Apero

20. April 2024
9.00-12.00Uhr

Geschenke
Deko
Bastelartikel
Workshops
Alles rund ums
Kreativ-Sein



Öffnungszeiten

ab 22. April 2024
Montag
13.30 - 18.00Uhr
Donnerstag
8.00 - 11.30 Uhr
letzter Samstag im Monat
9.00-11.30 Uhr



Atelier Feenstaub

Kreuzmatte 20
6153 Ufhusen
077 408 78 12

Lösung Kinderrätsel

Fünf Eier gehören Thomas. Die Eier von Alessia sind im Schopf versteckt.

Osterhase	1	2	3	4
Name des Kindes	Thomas	Lina	Henri	Alessia
Anzahl Eier	5	3	7	4
Farbe der Eier	Rot	Blau	Gelb	Grün
Versteck der Eier	Bauernhof	Wiese	Busch	Schopf

Rezept Bärlauchspätzli

Zutaten für 4 Personen:

1 dl	Milch
50 g	Bärlauch, geschnitten
400 g	Mehl oder Knöpfliemehl
1½ TL	Salz
4	Eier
1 dl	Wasser

Zubereitung

Zubereiten: 30min

Ruhen lassen: 30min

Auf dem Tisch in 1h

1. Milch und Bärlauch zusammen pürieren.

2. Mehl und Salz in einer grossen Schüssel mischen. Bärlauch-Milch, Eier und Wasser zum Mehl geben. Teig mit der Kelle klopfen, bis er glatt ist und Blasen wirft. Zugedeckt bei Raumtemperatur 30 Minuten ruhen lassen.
3. Teig portionenweise durch ein Knöpfli sieb in reichlich siedendes Salzwasser streichen. Die Spätzli im leicht siedenden Wasser ziehen lassen, bis sie an die Oberfläche steigen. Mit Schaumkelle herausheben, gut abtropfen lassen, in vorgewärmtem Gefäss anrichten. Im Ofen bei 100°C warm halten.



Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

ZLB Zeller Luthern Berufstischmesse

**ZLB Zeller Luthern Berufstischmesse
05.03.2024**

Gewerbeverein Hinterland Martinshalle Zell

Der Gewerbeverein Luzerner Hinterland führte am Dienstag 05.03.24 in der Martinshalle Zelle eine Berufstischmesse durch. Zusammen mit dem Oberstufenzentrum Zell und der Oberstufe Luthern wurde den Schülern und Schülerinnen der beiden Oberstufen die Lehrberufe der Betriebe vorgestellt. Das OK vom Gewerbeverein Hinterland arbeitete Hand in Hand mit den beiden Schulleitern Jürg Huber (Zell) und Alexandra Lehmann (Luthern) zusammen. Das Interesse an der ZLB überwältigte das OK. So konnten für diese erstmals durchgeführte Berufstischmesse 63 Betriebe gewonnen werden, die den Schülern/innen ihre Berufe präsentierten. Über 80 Berufe konnten vorgestellt werden. Vom Kleinbetrieb bis zur grossen Unternehmung waren sie mit einem Stand vertreten. Kurz vor der Türöffnung der ZLB begrüsst Ueli Fuhrmann vom OK die teilnehmenden Aussteller. Einen grossen Dank ging an Alle die sich bereit erklärten an dem Experiment Berufstischmesse mitzumachen. Als dann um 14:00 Uhr



die ersten Schüler/innen in die Martinshalle treten war die Spannung gross wie die Berufstischmesse bei den Jugendlichen ankommt. Das Interesse von Seiten der Schülern/innen war gross. Viele Schüler/innen hatten sich im Vorfeld mit den Klassenlehrpersonen auf die ZLB vorbereiten können. So wurden die Aussteller mit Fragen und Diskussionen ausgequetscht. Die Top vorbereiteten Aussteller konnten den Schülern einiges bieten. An den Ständen wurde über das interessante Schaffen im Luzerner Hinterland informiert. Vom Automobilfachmann, Fleischverarbeiter; Pflegefachperson, Kaufmann/frau, Heizungsmonteur, Elektriker/in usw., konnten die Interessierten über 80 spannende Lehrberufe entdecken. Neben den Mitgliedern aus dem Gewerbeverein stand die ZLB auch an andern Betrieben offen. Dem OK war es wichtig eine möglichst informative und spannende Tischmesse zu organisieren. So konnten auch die Spitex Region Willisau, das Pflegeheim Violino Zell und das Begegnungszentrum St. Ulrich Luthern für die ZLB gewonnen werden. Diese drei Partner zeigten die spannenden Berufe in der Pflege. Alle drei Teilnehmer betonten wie wichtig es sei, früh-



zeitig auf die Lehrberufe in der Pflege aufmerksam zu machen. Sogar die Luzerner Polizei war mit einem Infostand vertreten. Die Polizei warb für ihre Ausbildungsberufe bei der Luzerner Polizei.

Die Aussteller hatten die Möglichkeit die Lehrberufe an über 130 Schülern/innen zu präsentieren. Neben den Jugendlichen waren auch die Eltern eingeladen an die ZLB. Viele Eltern nahmen sich Zeit sich über die künftige Lehrstellen ihrer Kinder zu informieren.

Die ZLB endet nach 2 Stunden um 16:00. Kurz und intensiv war der Anlass. Gebündelt waren die Informationen, die Wege kurz. So konnten alle voneinander profitieren. Der Gewerbeverein konnte seinen Mitgliedern einen einmaligen Mehrwert anbieten. Die Schule konnten

den Schülern/innen eine einmalige Chance bieten sich vor Ort im Schulhaus zu informieren.

Die Rückmeldungen zum OK waren durchwegs positiv. Die Stimmung an der ZLB war gelassen, es machte den Eindruck einer kleinen Gewerbeausstellung. Es wurde diskutiert, Adressen wurden ausgetauscht, Prospekte wurde verteilt. An vielen Ständen konnte etwas mit den Händen erarbeitet werden. Beim Metzger Stöckli konnte sogar eine kleine Wurst erstellt werden.

Im Anschluss nach dem Abräumen der ZLB führte der Gewerbeverein ein Netzwerk Apéro durch. So konnte das Organisationskomitee direkt vor Ort die Stimmung und die Rückmeldungen einfangen.



An dieser Stelle möchte sich der Gewerbeverein Luzerner Hinterland bei allen bedanken. Bei allen Ausstellern die sich mit ihren kreativen Ständen die ZLB bereichert haben. Beim Oberstufenzentrum Zell und der Oberstufe Luthern sowie den Eltern die während der ZLB eine Kaffee- und Kuchenecke organisierten.

Der Dank gilt auch dem gesamten OK.

Das OK ist zuversichtlich, dass auf Grund der ZLB 2024 manche Schnupperlehren organisiert werden konnte. Ob

1:1 ein Lehrvertrag aus dem durchgeführten Anlass entstanden ist, wird sich zeigen. Der Gewerbeverein ist bestrebt die Durchführung der ZLB zu analysieren und eine weitere Durchführung 2025 zu prüfen.

Informationen und weitere Bilder sind auf der Homepage zu finden:

www.gewerbehinterland.ch/ZLB

Krankensalbung mit anschliessendem Zobig im Pfarrssaal

Am Dienstagnachmittag 5. März wurde nach der Eucharistiefeier mit Kaplan Josef Kannanaickal die Krankensalbung gespendet. Im Anschluss an die Messe durften alle im Pfarrsaal ein feines Zobig geniessen, welches die Frauengemeinschaft vorbereitet hatte.

Es war ein gemütlicher Nachmittag mit angeregten Gesprächen und schönen Begegnungen. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf zahlreiche Besucher im nächsten Jahr!

Luzia Alt



CARxpert

seit
1991

GARAGE

E. Häfliger

6156 Luthern



Neuwagen und Occasionen!! Diagnose-, Service und Reparaturen für alle Marken!! Carrosserie-Spritzwerk!! Reparatur und Verkauf von 2-Rad!! Verkauf von Landwirtschafts- und Lastwagenpneu!!

Freie Lehrstelle!

www.pneuhaefliger.ch Tel 041 978 16 49

Schnuppertag in Zell.



**Samstag
20.4.24
ab 08.00-12.00 Uhr**

Schnuppertag Sanitärinstallateur/ in und Heizungsinstallateur/ in

Du bist handwerklich begabt und technische Anlagen findest du heiss? Wenn es komplex wird, bleibst du cool und wasserscheu bist du auch nicht? Dann bist du bei uns goldrichtig!

Komm am **Samstag, 20. April 24 an der Bernstrasse 14 in Zell** vorbei und mach dir ein Bild davon, was dich als Sanitär- oder Heizungsinstallateur/in alles erwarten könnte. Übrigens: Wir sind keine trockenen Theoretiker. Bei uns darfst du dich am Schnuppertag mit Hilfe von Grüter's Fachleuten an den Werkbänken beweisen.

Wir freuen uns auf dich!



P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

